Pressemitteilung

Stadt Senftenberg

August 2026

Eine Liebe fürs Leben: vom Maitanz zur eisernen Hochzeit

Manchmal schreibt das Leben die schönsten Geschichten: Wenn zwei Menschen nach 65 gemeinsamen Ehejahren auf ein langes, erfülltes Leben zurückblicken, gehört oft eine große Portion Zusammenhalt, Humor und Heimatliebe dazu. So auch bei Inge (86) und Gerhard (89) Mieth aus dem Senftenberger Ortsteil Brieske. Beide haben auf ein ganz besonderes Jubiläum angestoßen: ihre eiserne Hochzeit.

Zu diesem seltenen Ehe-Jubiläum ließ es sich Senftenbergs Bürgermeister Andreas Pfeiffer nicht nehmen, dem Ehepaar persönlich die herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Bei Kaffee und einer selbst gebackenen Mohntorte kam man in gemütlicher Runde ins Plaudern.

Die Geschichte der beiden liest sich wie aus einem Roman. Gekannt haben sie sich eigentlich schon als Kinder im Sandkasten, ehe sich ihre Wege zunächst verloren. Sie ging ans Lehrerinstitut nach Kleinwelka, er zur Ausbildung zum Schmied nach Koschen. Jahre später schlug dann aber das Schicksal zu: Beim traditionellen Maitanz in ihrem Heimatort Scado funkte es gewaltig. Sie war damals 18, er 21 Jahre jung. Erst gab es ein Tänzchen, dann ein Likörchen – so nahm das Schicksal seinen Lauf.

Die Hochzeit folgte am 28. Juli 1961 in der Kirche in Geierswalde, kurz vor dem Mauerbau. Im Beisein von 60 Gästen wurde damals auf dem Hof in Scado fröhlich gefeiert und ganz viel getanzt – wie Bilder aus dem Familienalbum belegen.

Beide sind tief mit ihrer Heimatregion verbunden. Sie übernahmen und bauten das Haus von Gerhards Eltern in Niemtsch aus, wo sie 60 glückliche Jahre verbrachten und Tochter und Sohn großzogen.

Neben ihrem Familienleben engagierten sich Inge und Gerhard Mieth stets mit Herzblut fürs dörfliche Miteinander. Sie zählten zu den Mitgründern des Dorfclubs und waren im Bürgerverein aktiv. Bis heute sind sie eng mit dem Niemtscher Dorfclub und der Feuerwehr verbunden.

Beruflich standen sie mitten im Leben: Sie arbeitete als Unterstufenlehrerin viele Jahrzehnte in der Schule „Franz Mehring“ in der Gartenstadt Marga und prägte dabei viele Schülergenerationen. Er fand als gelernter Schmied später den Weg in den Bergbau. Im Tagebau war er als Maschinenbaumeister und als Dispatcher tätig.

Auch im Alter hält das Paar zusammen wie am ersten Tag. Sie fährt noch immer Auto, und gemeinsam unternehmen sie gerne Spaziergänge zum Niemtscher Park – genau dorthin, wo sie schon als junges Liebespaar Hand in Hand flanierten. Eine ganz bestimmte Bank hat dabei

bis heute eine magische Anziehungskraft: Hier wird immer ein kleines Päuschen eingelegt, verbunden mit Erinnerungen an den Start ihrer Liebe.

Auf das Geheimnis ihres 65-jährigen Eheglücks angesprochen, haben die Jubilare ein einfaches, aber wirkungsvolles Rezept: Ehrlichkeit, Respekt und einander vergeben können.

Heute genießen Inge und Gerhard Mieth dankbar und zufrieden die gemeinsame Zeit in trauter Zweisamkeit in einer gemütlichen Wohnung im Wohnpark Lausitzer Seenland in Brieske. Bürgermeister Andreas Pfeiffer wünschte den beiden von Herzen noch viele weitere glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.